



Fraktion**aktuell**

Neues vom Rathausplatz 1

Freitag, 29. Januar 2016

Fraktion im Dialog:

CDU besorgt um Trägervielfalt in Kindergärten

Viele Träger von Kindertageseinrichtungen hatten sich Ende letzten Jahres gemeinsam mit Bürgermeister Christoph Fleischhauer (CDU) an das Land gewandt, um auf die landesseitige Unterfinanzierung von Kindertageseinrichtungen aufmerksam zu machen. Diese Thematik nahm die CDU-Fraktion jetzt in einer **Fachveranstaltung** in der Reihe „**Fraktion im Dialog**“ auf und lud die Träger ein. Unter dem Titel „**Kitaschließungen verhindern – Trägervielfalt bewahren!**“ referierte zunächst die Landtagsabgeordnete Ina Scharrenbach (CDU)



als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation und Mitglied in den Ausschüssen für Familie, Kinder und Jugend sowie Haushalt und Finanzen des Landes NRW über den aktuellen Diskussionsstand. Danach folgte eine offene Moderationsrunde, in der Pfarrer Torsten Maes für die evangelische Kirche als Träger und die Beigeordnete Kornelia zum Kolk sowie Ina Scharrenbach unter reger Beteiligung weiterer Trägervertreter die Auswirkungen der Unterfinanzierung durch das Land diskutierten.

CDU-Fraktionsvorsitzender Ingo Brohl stellte nach der Dialogveranstaltung für die CDU fest: „Bei der

Einführung des Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) gab es leider Systemfehler. Die im Gesetz vorgesehene Überprüfung insbesondere der Finanzierung ist zudem von der rot-grünen Landesregierung nie angegangen worden. Kein Kind zurücklassen geht anders!

Als CDU vor Ort ist uns dabei sehr deutlich geworden, dass aber gerade auch die Landes-CDU, die maßgeblich an der KiBiZ-Einführung



beteiligt war, jetzt gefordert ist, grundsätzlich einen anderen, neuen Weg aufzuzeigen. Dieser neue Weg wäre nicht nur im Interesse der Träger und Kommunen, sondern auch der Familien, um ein qualitatives, vielfältiges Betreuungs- und Bildungsangebot im frühkindlichen Bereich zu sichern und auszubauen. Zudem muss die Spirale von Beitragserhöhungen gerade in finanz- und strukturschwachen Kommunen durch einheitliche, landesweite Regelungen gestoppt werden. Es darf keinen interkommunalen Preiskampf bei der Kinderbetreuung geben.“

Impressum (Hrsg.):

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Moers
Rathausplatz 1
47441 Moers

*V.i.S.d.P.: Ingo Brohl
Redaktion: Klaus-Peter Borgmann
T 02841 201220
F 02841 201228
cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-sv-moers.de*

